



Vorlage Nr. 25-O-25-0025

## Tagesordnungspunkt 12

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 1. Juli 2025

#### Niederschwelliges gastronomisches Angebot am Rheinufer in Mainz-Kastel (CDU)

Nachdem die Zufahrt zur Reduit von Seiten der Rampenstraße bald nur noch für wenige Berechtigte möglich sein wird, nähert sich der von vielen gehegte Wunsch nach einem autofreien Rheinufer in Kastel der weitgehenden Erfüllung. Ein Rheinufer, das mit der Reduit, dem Kransand und dem Rathenauplatz Angebote für viele verschiedene Gruppen bietet.

Was jedoch fehlt, ist ein gastronomisches Angebot für "kleines Geld". Zwar gibt es Gastronomie - diese ist jedoch für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln oder Menschen auf einem Spaziergang oder -fahrt kaum geeignet. Auch die Pläne für die Erneuerung des Strandschiffes lassen vermuten, dass sich daran in Zukunft nichts ändern wird.

In der Vergangenheit hat es bereits Bemühungen gegeben, ein Café- und/oder Weinstand-Angebot im Bereich des Rathenauplatzes einzurichten - Interesse von Betreiberseite gibt es in diesem Bereich grundsätzlich, ebenso seitens der Bevölkerung. Bislang leider aber ohne Erfolg.

Noch mehr Erkenntnisse gibt es im Bereich des Kransands. Hier gab es in der Vergangenheit bereits einen Imbissbetrieb, der erfolgreich lief - und das noch vor Eröffnung des Freizeitgeländes. Leider hat man dieses Angebot später eingestellt. Der am Freizeitgelände hinzugekommene Kiosk kann vom Angebot her leider nicht mithalten.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Der Ortsbeirat Mainz-Kastel wünscht ein über ein Kioskangebot hinausgehendes gastronomisches Angebot für Menschen auf der Durchreise oder mit geringeren finanziellen Möglichkeiten (Imbiss oder Café) am Kasteler Rheinufer.
2. Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,
  - a) in den Bereichen Kransand und Rathenauplatz Rahmenbedingungen zu schaffen, dass die Schaffung eines solchen Angebots an diesen beiden Stellen auch unter finanziellen, organisatorischen und hygienischen Gesichtspunkten umsetzbar sein könnte,
  - b) nach Schaffung der Rahmenbedingungen nach örtlichen Betreibern zu suchen, um ein solches Angebot zeitnah zu realisieren.

Begründung:

ggfs. mündlich

**Beschluss Nr. 0082**

Antrag der CDU-Fraktion wird mit Ergänzung der SPD-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

**Verteiler:**

Dez. V

z. w. V.

Bohrer  
Ortsvorsteher